



Förderung der sozialen Kontaktfähigkeit bei Menschen mit Autismus

Inhalte/Lernziele

Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) sind gekennzeichnet durch eine tiefgreifende Beeinträchtigung der sozialen Interaktion. Oft ist die Art der Kontaktgestaltung ungewöhnlich oder gar unangemessen. Vielfach fehlt es jedoch bereits an grundlegenden Fähigkeiten und Voraussetzungen, um eine wechselseitige Interaktion überhaupt eingehen zu können. Überforderungen durch soziale Anforderungen verhindern häufig eine Teilnahme an gemeinsamen Aktivitäten und somit die Möglichkeit, Interaktionsfähigkeiten zu erwerben oder zu erweitern.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns intensiv mit den grundsätzlichen Fähigkeiten zur Kontaktgestaltung. Die TeilnehmerInnen lernen einen Erhebungsbogen zur Erfassung der Interaktionskompetenz kennen. Mit diesem lassen sich nicht nur grundlegende Defizite aufdecken, sondern auch geeignete Ansatzpunkte für eine gezielte Förderung der sozialen Interaktion identifizieren. Der Erhebungsbogen, der von einer Mitarbeiterin im TEACCH® Programm entwickelt wurde, kann für Personen mit unterschiedlichen Funktionsniveaus und bei jeder Altersgruppe eingesetzt werden.

Die TeilnehmerInnen erhalten zudem einen Einblick in unsere Arbeit mit Gruppen zur Förderung der sozialen Kompetenz, welche auf dem TEACCH® Ansatz basiert. Vorgestellt werden sowohl das Konzept unserer „SOKO Autismus“-Gruppen, als auch konkrete Materialien und Aktivitäten zur sozialen Förderung von Kindern und Erwachsenen.

Leitung
Alexander Lietzke

Zielgruppe
Ergo-, Physio- und SprachtherapeutInnen, LogopädInnen; alle Personen, die Menschen mit Autismus begleiten und fördern (z.B. auch HeilerziehungspflegerInnen, LehrerInnen, SchulbegleiterInnen)

24 UStd./24 FP	Termin		
Seminar-Nr.	1905-020E		
Tag/Datum/Uhrzeit	Mo. 13.05.19	10.00 – 17.30	
	Di. 14.05.19	09.00 – 17.15	
	Mi. 15.05.19	09.00 – 15.45	
Teilnehmerzahl	18	Kosten	350,00 EUR